

Mauerstetten auf der Ostallgäuer Herbstwoche

Wie bereits berichtet, sind die Umlandgemeinden der Stadt Kaufbeuren mit einem gemeinsamen Stand auf der Ostallgäuer Herbstwoche vom 30.09. - 08.10.2000 in Kaufbeuren vertreten. Am Eröffnungswochenende wird der Stand von den Gemeinden gemeinsam gestaltet, danach ist an den weiteren Tagen je eine Gemeinde pro Tag für die Standgestaltung zuständig.

Als Highlight am Eröffnungstag 30. September findet beim offiziellen Messerumgang mit Landwirtschaftsminister Miller am Stand ein Wettsägen zwischen Landwirtschaftsminister Miller, Oberbürgermeister Knie, MdL Franz Pschierer, Landrat Adolf Müller und den Umlandbürgermeistern statt. Der Tag wird musikalisch von den Umlandgemeinden weitergestaltet, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr tritt der Männerchor Steinholz auf.

Die Gemeinde Mauerstetten ist dann am Samstag, 7. Oktober 2000 mit ihrer Präsentation an der Reihe. Auftakt machen von 10.30 bis 13.00 Uhr die Jugendlichen der Volleyballabteilung des SVM. Sie demonstrieren Trainingseinheiten und stellen den Verein vor.

Von 13 bis 14 Uhr unterhält die Mandolinengruppe Steinholz, es schließt sich von 14 bis 15 Uhr die Volkstanzgruppe Mauerstetten an. Weiter geht es bis 16.30 Uhr mit dem Männerchor Steinholz.

Von 16.30 bis 18 Uhr wechseln sich unsere Schulkinder, die ein kleines Theaterstück präsentieren, mit der Trommlergruppe von Manfred Würzner ab.

Neben den Aktivitäten wird auch die Gemeinde selbst umfangreiches Informationsmaterial darstellen, alle Interessierten laden wir zum freien Internetsurfen ein. Am Stand wird während der Woche eine Webcam installiert sein, die Bilder können dann unter <http://www.mauerstetten.de> abgerufen werden. Der Stand der Umlandgemeinden ist in Halle L Stand Nr. 601.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Problemmüllsammlung

An nachfolgenden Terminen findet die mobile Abfuhr der Problemabfälle statt.

Freitag, 6. Oktober 2000

Frankenried 08.00 Uhr bis 08.30 Uhr am Feuerwehrhaus

Dienstag, 25. Oktober 2000

Steinholz: 12.45 Uhr bis 13.15 Uhr am Feuerwehrhaus

Mauerstetten: 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr am Bauhof/Wertstoffhof

Sperrmüllabfuhr

Wir erinnern an den Abgabeschluss für die Sperrmüllkarten. Alle Karten, die bis zum

20. Oktober 2000

bei der Gemeinde Mauerstetten oder dem Landratsamt Ostallgäu abgegeben sind, nehmen an der kommenden Abfuhr teil. Später eingehende Karten werden erst im Rahmen der nächsten Abfuhr gegen Ende des ersten Quartals 2001 berücksichtigt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, den Sperrmüll unter Vorlage der Sperrmüllkarte jederzeit direkt an der Hausmülldeponie in Oberostendorf abzugeben. (ah)

OAL-Umwelttipp – Die Sperrmüllsammlung

Alle sperrigen Abfälle aus Privathaushalten, die nicht verwertbar sind und aufgrund ihrer Größe nicht in die Hausmülltonne passen, sind Sperrmüll. Darunter fallen z. B. Matratzen, Polstermöbel, Teppiche, Koffer usw.

Viermal im Jahr, jeweils zum Quartalsende, organisiert der Landkreis eine Sperrmüllsammlung, an der jeder Haushalt zweimal jährlich teilnehmen kann.

Bei Ihrer Gemeinde können Sie für DM 15 eine Sperrmüllkarte erwerben. Reichen Sie die Karte ausgefüllt und fristgerecht beim Landratsamt oder bei Ihrer Gemeinde ein. Nächster Abgabetermin

für die Sperrmüllkarten ist der **20.10.2000**. Die Sammlungen beginnen in der Regel etwa vier Wochen später. Die Abholtermine werden jedem Haushalt ca. 10 Tage vorher schriftlich mitgeteilt. 2 m³ Sperrmüll (d. h. 2 m lang und 1 m hoch) können Sie zur Abholung anmelden oder mit der Sperrmüllkarte ganzjährig während der Öffnungszeiten an das Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf und an die Hausmülldeponie Oberostendorf anliefern. Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter **Tel. 08342/911- 386 /-387**

OAL-Umwelttipp - Wohin mit PE, PP, PET und PS ?

Die Unterscheidung der einzelnen Kunststoffarten ist nicht mehr notwendig und zum Teil auch gar nicht möglich. Alle Verpackungen aus Kunststoff, die in Ihrem Haushalt anfallen, werden sortiert nach Flaschen, Bechern, Folien und Mischfraktion, unabhängig ob ein Kunststoff aus PE, PP, PET oder PS besteht:

- Zu den Flaschen zählen alle Flaschen bis 5 Liter Inhalt
- zu den Bechern alle Becher bis 1 Liter Inhalt
- zu den Folien alle Folien größer DIN A 4
- alle anderen Kunststoffsachen, d. h. größere Flaschen und Becher wie o. g., kleine Folien egal ob hart oder weich, sowie Mischmaterialien, also Kunststoff mit Papier, Pralineneinsätze u. ä. gehören in die „Mischfraktion“.

Verpackungen, die separat gesammelt werden, sind Getränkekartons, Kartonagen, Papier, Aluminium, Styropor, Glas und Weißblech.

Spielsachen, Gebrauchseimer, Wäschekörbe und andere Kunststoffe, die keine Verpackungen sind, gehören in die Restmülltonne und können an den Wertstoffhöfen nicht angenommen werden.

Infos er

halten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter **Tel. 08342/911- 386 /-387**



Energieberatung in Mauerstetten

Die Lech-Elektrizitätswerke veranstalten am

Donnerstag, 05. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus eine Energieberatung. Jedermann hat bei diesem Termin die Möglichkeit, sich über Energiesparmöglichkeiten, Wärmedämmung, staatliche Förderprogramme etc. zu informieren.



Termine

Oktober

6.	Oktoberrosenkranz, anschließend Treffen im Pfarrheim	Kath. Frauenbund
7.	Sportbasar im Sportheim	SVM
10.	Vereinsringsitzung im Sonnenhof	Vereinsring Mauerstetten
13.	Infoabend für Jungmusiker im Sonnenhof	Blasmusik Mauerstetten
14./15.	AH-Ausflug	SVM
29.	Einweihung Vereinsbus am Kirchplatz	SVM
geplant	Kirchenkonzert	Blasmusik Mauerstetten/ Kirchenchor Mauerstetten

November

4.	Veteranentag und Jahreshauptversammlung	Soldaten-Kameradschaft Mst
4./5./10.	Theater im Goldenen Schwanen	Theaterverein Frankenried
11./12.	„Der ledige Bauplatz“	
14.	Meditative Tänze	Kath. Frauenbund
24.	Altpapiersammlung	Pfarrgemeinderat Mauerstetten

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im August
Anita Rist

zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren im Oktober
Theresia Kralitschek
Christa Ernst
Xaver Wiedemann
Helga Katzer
Theresia Königsberger
Gertraude und Guntram Selter

zum 85. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zur Goldenen Hochzeit



Unsere Schulanfänger 2000





Einladung zur

Sitzung des Vereinsringes Mauerstetten

am Dienstag, dem 10. Oktober 2000, um 20 Uhr im Sonnenhof.

Hinweis: Diese Einladung gilt für alle Vereine des Vereinsringes und deren Vertreter.

Vereinsring Mauerstetten

Evang. Gottesdienst Mauerstetten

Sonntag, den 1. Oktober 2000 8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Nebas
 und anshl. Frühschoppen mit den Kirchenvorstands-Kandidaten/-innen.

Sonntag, den 22. Oktober 2000 8.45 Uhr Gottesdienst Glüder/Reimer

Aus dem Sitzungssaal

-Gemeinderatssitzung vom 7. September 2000-

Denkmalpflegerische Erhebung in Frankenried

Der Gemeinderat beschließt, dass in Frankenried im Rahmen der Dorferneuerung eine denkmalpflegerische Erhebung durchgeführt wird. Die Erhebung umfasst im wesentlichen die Bestandsaufnahme vor Ort mit dem Kartieren und Fotografieren der in der Denkmalsliste eingetragenen Objekte; die Archiv- und Literaturarbeit mit dem Erfassen von Texten aus dem Grundsteuerkataster nach dem Schema der Hausnummern, Name, Beruf, historische Hofbezeichnung und Gesamtbesitz; die textliche, dokumentarische und fotodokumentarische Aufbereitung wie Naturraum und Lage, Siedlungsgeschichte, historische und gegenwärtige Dorfstruktur.

Frau Grunelius-Ishak vom gleichnamigen Planungsbüro hat sich bereit erklärt, die Erhebung durchzuführen, da sie aufgrund der Vorarbeiten zur Dorferneuerung bereits umfangreiche Kenntnisse über Frankenried besitzt.

Die zu erwartenden Kosten von ca. 8.000 DM werden mit 80 % von der Direktion für ländliche Entwicklung in Krumbach gefördert, so dass ca. 1.600 DM die Gemeinde zu tragen hat.

Als eine einmalige Chance für die Frankenrieder Dorfgeschichte und für die Chronik sehen Bgm. Müller und Walter Kustermann die denkmalpflegerische Erhebung. Die Ergebnisse werden nicht nur für Frankenried wertvoll sein, sondern für die ganze Gemeinde, ist die Ansicht von Bgm. Müller. Bürgermeister und Gerhard Höbel legen Wert darauf, dass die Verantwortlichen der Chronik in die Erhebungen einbezogen werden. In einer denkmalpflegerischen Erfassung von Gebäuden oder Mauerwerken sieht Bgm. Müller kein Probleme, wie es Gerhard Höbel befürchtet, der aber die geschichtliche Erhebung befürwortet.

Ergebnisse der Startphase zur Dorferneuerung anerkannt.

Die im September 1999 vom Planungsbüro Grunelius-Ishak im Schwanen vorgetragenen Ergebnisse zur Vorbereitung der Frankenrieder Dorferneuerung, hat der Gemeinderat anerkannt. Damit beginnt die Startphase der Dorferneuerung. Die Beteiligung der Gemeinde liegt bei ca. 600.000 DM.

Straßenausbaubeiträge der Gemeinde sind im Haushaltsplan aufzunehmen

Im Bericht der örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 1999 bestätigt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Hans Harder, dem Gremium, dass Gemeinderatsbeschlüsse für die Ausgaben der Gemeinde vorhanden sind.

Er bescheinigte der Verwaltung eine gute Buchführung und bedankte sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

Einwände seitens des Vorsitzenden wurden darin erhoben, dass die Gemeinde für ihre Grundstücke keine Ansätze zu den Straßenausbaubeiträgen im Haushaltsplan festgelegt hat. Dadurch kam es zu Haushaltsüberschreitungen.

Mit 16.123.052,33 DM in Einnahmen und Ausgaben (6.851.340,27 DM Verwaltungshaushalt; 9.271.712,06 DM Vermögenshaushalt) schließt der Gesamthaushalt 1999 ab. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug 2.091.384,28 DM.

Ca. 1,58 Millionen Mark stehen in der Gemeindekasse als Ist-Fehlbetrag zu Buche, der sich hauptsächlich aus Stundungen zusammen setzt.

Hunde müssen an die Leine

Obzwar in der Gemeinde keine Kampfhunde registriert sind, beschließt der Gemeinderat zum Schutze der Bürgerinnen und Bürger eine Hundehaltungsverordnung.

Mit der Verordnung soll eine größtmögliche Sicherheit geschaffen werden, da in der Bevölkerung die Sorge vor freilaufenden Hunden zugenommen hat. Aufgrund der Stadtnähe werden viele Hunde auf dem Gemeindegebiet zum „Gassigehen“ ohne Leine ausgeführt.

In der Verordnung ist unter anderem fest gelegt, dass Kampfhunde und Hunde ab einer Schulterhöhe von 50 cm (große Hunde) auf öffentlichen Anlagen, Wegen, Straßen und Plätzen an einer 1,20 Meter langen Leine geführt werden müssen. Von Kinderspielflächen sind Kampfhunde sowie große Hunde fern zu halten, selbst wenn sie an der Leine geführt werden.

Blindenhunde, Diensthunde, Hütehunde, Rettungshunde, Hunde im Bewachungsgewerbe oder Hunde, die für die Jagd verwendet werden, sind von der Verordnung ausgenommen. In diesen Fällen geht der Gesetzgeber davon aus, dass diese Hunde eine ausreichende Ausbildung und Erziehung erhalten haben. Zuwiderhandlungen können mit Geldbußen belegt werden.

(Der vollständige Text der Verordnung ist in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht oder kann im Internet unter www.mauerstetten.de eingesehen werden.)

Über das Wenn und Aber dieser Verordnung war der Gemeinderat unterschiedlicher Meinung, da nicht nur die sogenannten „gefährlichen“ Hunde davon betroffen sind, sondern viele andere Hunde, die bisher noch niemals Probleme verursachten, ist die Meinung von Gottlieb Bayrhof. Er sieht das Problem mehr bei den Besitzern, die oftmals nicht die ausreichenden Fähigkeiten zur Hundehaltung haben. Leider werden mit dieser Verordnung „gute“ und „schlechte“ Hundehalter gleichermaßen bedacht, so Reinhold Fuchs, doch nun hat die Gemeinde eine Grundlage, um gesetzesgerecht handeln zu können. Einem großen Hund sieht man leider nicht an, ob er gut erzogen ist, meinte Hans Harder, somit gibt die Leine doch eine gewisse Sicherheit. Menschen sind in der Regel gegenüber von Hunden ängstlich, und mit der Verordnung wird das Problem der Bevölkerung ernst genommen, ergänzt Helga Krauseneck.

Zifferblatt und Zeiger der Turmuhr werden gereinigt und ausgebessert.

Entgegen teuren Angeboten von 8.000 – 13.000 DM für eine Generalinstandsetzung, beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung der Fa. Uhren-Kleinert die Zifferblätter und Zeiger zu reinigen, dort wo es erforderlich ist auszubessern und alles mit Klarlack zu konservieren. Die geschätzten Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.500 bis 2.000 DM.

Informationen

1. Außer in Frankenried, wurden in den anderen Ortsteilen alle Kanäle durchgespült. Die Reinigung brachte eine Unmenge an Material zu Tage. So wurden allein in Steinholz sieben Tonnen Kies ausgespült. Bauläden und Betonklötze mußte aus anderen Kanalbereichen entfernt werden. Einige Teilabschnitte waren bereits wieder soweit zu, so dass eine Verstopfung zu befürchten war. Das abgelagerte Material kam weitgehendst von der Straßenbautätigkeit. In dieser Zeit wurden auch keine Kanalreinigungen durchgeführt, jedoch will nun die Gemeinde den Reinigungsrhythmus von 1-2 Jahren einhalten.

Wolfgang Rein

SVM-Vereinsbus-Einweihung

Der SV Mauerstetten lädt alle Mitglieder und Gemeindebürger ganz herzlich zur Einweihung unseres neuen Kleinbusses am Sonntag, dem 29. Oktober 2000 im Anschluß an den Sonntagsgottesdienst (Beginn 10.00 Uhr) am Kirchplatz in Mauerstetten ein. Freuen Sie sich mit uns nach der Einweihung bei einem gemütlichen Frühschoppen am Kirchplatz. (Bei schlechter Witterung in der Schulturnhalle). Für die Kinder finden Probefahrten innerhalb der Gemeinde statt. Sollte sich die Lieferung wider Erwarten nochmals verzögern, so ist als Ausweichtermin der 05. November vorgesehen. Wir informieren in diesem Fall rechtzeitig durch Aushang im Schaukasten am Kirchplatz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr SV Mauerstetten

SVM Volleyball

Jetzt fliegen bunte Bälle übers Netz !!!!

Wer geglaubt hat, dass es beim Volleyball nichts Neues gibt, der hat sich schwer getäuscht. Nachdem der Tie-Break eingeführt wurde, hat sich die Verbandsführung wieder Gedanken gemacht: „Was können wir in diesem Sport ändern, um ja keine Langeweile aufkommen zu lassen?“ Ergebnis: „Ab dieser Saison spielt man mit bunten Bällen, diese sollen besser im Fernsehen zu sehen sein. DSF und ZDF-Sport sind ständige Gäste bei unseren Spielen im Sonnenhof und in Germaringen. Netzberührungen beim Aufschlag sind keine Fehler mehr, dadurch soll das Spiel schneller und attraktiver werden“. Aber die SVM-Volleyball Abteilung ist flexibel und schnell lernfähig. Mit diesen Neuerungen im Spielbetrieb, gehen unsere drei Damen-mannschaften in die Saison. Die Mannschaften sind neu zusammengestellt worden. Die Kader bestehen jeweils aus 12 Spielerinnen, damit ein optimaler

Trainingsbetrieb sicher gestellt ist. Die Damen I spielt in der Bezirksliga und versucht genauso erfolgreich zu sein, wie in den vergangenen Jahren; der Aufstieg in die Landesliga wurde zweimal knapp verpasst. Alle Spielpositionen sind 3- bzw. 4-fach besetzt, so dass das Trainergespann Wolf Wild/Horst Gehrlicher die Qual der Wahl haben. Großes Augenmerk haben die Damen II mit den Trainern Achim Gelhaar/Bernd Angermann und die Damen III mit Uwe Hildebrandt. Beide Teams sind mit Jungstern bestückt und spielen zusammen in der Bezirksklasse; zu beachten sind die Heimspieltage der Damen II und III, an denen beide aufeinander treffen werden. In Ruhe sollen Spielerinnen aufgebaut und an die Damen I herangeführt werden. Ab Oktober geht's im Sonnenhof und in Germaringen wieder auf Punktejagd. Das Wetter wird schlechter, die Halle ist warm und wir zeigen euch tollen Sport, wir freuen uns auf euer Kommen und eure Unterstützung.

Heimspieltermine:

Damen I
Spielort im Sonnenhof

28. Oktober 2000
20. Januar 2001
17. Februar 2001
(Germaringen)
24. März 2001

Damen II
Spielort in Germaringen

14. Oktober 2000
20. Januar 2001

Damen III
Spielort in Germaringen

14. Oktober 2000
20. Januar 2001
3. Februar 2001

3. März 2001

Wolf Wild

SVM - Zweiter Sport-Basar

Wintersportausrüstung - Hallen- und Fußballartikel

Im Sportheim des SV Mauerstetten (hinter dem Wertstoffhof) findet am Samstag, dem 07. Oktober 2000 zwischen 15 und 17 Uhr der zweite Sport-Basar des SVM statt. Wintersportartikel und Sportausrüstung aus dem Hallen- und Fußballbereich werden zum Verkauf angeboten. Nebenbei kann man bei einer Tasse Kaffee gemütlich fachsimpeln.

Abgabe der Artikel am Freitag, dem 06. Oktober 2000 zwischen 18 und 19 Uhr; Abholung am Samstagabend, dem 07.10.00 zwischen 18 und 19 Uhr. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die SVM Jugendfußball-Abteilung

Agenda 21

Im Wintergarten sitzen!

Wintergärten sind z.Zt. beliebt. Es ist schön, wenn die Sonne scheint, im Wintergarten Kaffee zu trinken, den Blick in den Garten zu werfen, auch wenn es draußen kalt ist.

Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Wintergärten die man unbedingt unterscheiden muß:

Der angebaute Wintergarten als Kalthaus ohne Heizung.

Er ist durch Fenster oder meistens Schiebetüren vom Wohnraum getrennt und nicht geheizt. Sobald die Sonne scheint, ist es schnell angenehm warm, besonders in der Übergangszeit. Sogar im Winter, wenn draußen noch Schnee liegt kann man in der Sonne sitzen. Man kann die Wärme in das Wohnzimmer hereinlassen. An regnerischen Tagen oder nachts, wenn es kalt ist, wird die Schiebetür geschlossen. Es entspricht dem natürlichen Empfinden, daß man sich in das Innere des Hauses zurückzieht, wenn es draußen dunkel und kalt ist. Man lebt insofern mit der Natur, wenn man sein Verhalten dem Wetter anpaßt.

Energetisch betrachtet dient das getrennte Glashaus als Wärmepuffer und hilft Energie zu sparen!

Der integrierte Wintergarten

Er ist ein erweiterter Wohnraum, nicht vom Wohnzimmer getrennt und geheizt. In der Übergangszeit, wenn die Sonne scheint, ist es angenehm darin zu sitzen. Wenn es jedoch draußen dunkel und kalt wird, wird es auch im Wintergarten schnell kühl und unangenehm. Die Glaswände strahlen Kälte aus. Man muß mehr heizen als üblich um ein angenehmes Gefühl zu haben. Die kalten Glaswände erzeugen Zugerscheinungen die man nur durch vermehrtes Heizen unterhalb der Glaswände mildern kann. Im Sommer kann es leicht zu Überhitzungsproblemen kommen die sich auf das Wohnzimmer auswirken und nur durch aufwendige Maßnahmen in den Griff zu bekommen sind. Energetisch betrachtet ist der integrierte Wintergarten eine Energieschleuder!

Adalbert Freichel, Energieberater

Einladung zur

eza Energieberatung im Rahmen der Agenda 21

Sie haben in ihrem Haus einen hohen Ölverbrauch?

Sie wundern sich über die hohen Ölpreise?

Ärgern Sie sich nicht, tun Sie was!

Kommen Sie mit Ihrem Problem zur Energieberatung, oder bestellen Sie einen Energiededektiv für eine Beratung und Hausanalyse in Ihrem Haus.

Der Bund fördert den Haus-Check bis zu 650 DM.

Die Beratung findet jeden 1. und 3. Dienstag im Rathaus Mauerstetten von 16 – 18 Uhr nach telefonischer Anmeldung unter (08341) 909370 statt.

Adalbert Freichel, Energieberater der Gemeinde

Katholischer Frauenbund

Wir beten am **Freitag, dem 6. Oktober 2000, um 19,30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Vitus einen feierlichen Rosenkranz, gestaltet vom Frauenbund.

Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim.

Herzliche Einladung ergeht an alle.

Die Vorstandschaft

Blasmusik Mauerstetten informiert

Infoabend zum Thema **Jungmusikerausbildung**

Die Blasmusik Mauerstetten lädt alle interessierten Kinder mit ihren Eltern am

Freitag, dem 13. Oktober 2000, um 19,30 Uhr

in den Vortragsraum des Sonnenhofes Mauerstetten zu einem Informationsabend ein.

An diesem Infoabend wird der Ausbilder Herr Horst Moll, der Musikinstrumentenbauer Herr Reitemann aus Kempten sowie die Vorstandschaft teilnehmen.

Auf Anfragen in der Grundschule Mauerstetten bekundeten bereits viele Kinder ihr Interesse am Spielen von Musikinstrumenten. Deswegen fragen wir bei allen Kindern unserer Gemeinde an, ob Interesse an einer Ausbildung an Blasmusikinstrumenten besteht.

Einzelheiten erfahren Sie bei:

Norbert Schöner, 1. Vorstand, Wiesenweg 14, Frankenried, (08341) 73865 oder

Jürgen Häußler, 2. Vorstand, Grüntenweg 1, Mauerstetten, (08341) 15413.

Blasmusik Mauerstetten

Kirchgeld wird fällig

Die Kirchenverwaltungen St. Vitus Mauerstetten und St. Andreas Frankenried bitten wieder alle Pfarr-angehörigen über 18 Jahren, die über eigene Einkünfte von mehr als 300 DM monatlich verfügen, das Kirchgeld für das Jahr 2000 in Höhe von mindestens 3 DM zu entrichten.

Folgende Möglichkeiten werden angeboten:

Mauerstetten

1. Überweisung an die Raiffeisenbank Kaufbeuren, Kt-Nr. 202 428.
2. Überweisung an die Sparkasse Kaufbeuren, Kt-Nr. 414 417.
3. Einwerfen der Sammeltüte in den Briefkasten des Pfarramtes.

Frankenried

1. Überweisung an die Raiffeisenbank Kaufbeuren, Kt-Nr. 100 402 087.
2. Einwerfen der Sammeltüte in den Briefkasten an der Kirchenmauer.
3. Abgabe der Sammeltüte bei Walter Kustermann, Paul-Gaupp-Str. 11.

Freiwillige Spenden für die Aussenrenovierungen unserer Kirchen sind natürlich herzlich willkommen.

Sowohl Kirchgeld als auch Spenden bleiben bei der jeweiligen Kirchenstiftung und mindern nicht die Zuschüsse aus der allgemeinen Kirchensteuer.

Frankenried spielt Theater

Die Probearbeiten und Vorbereitungen für das neue Lustspiel in 3 Akten

Der ledige Bauplatz

von Regina Rösch

beginnen. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich Ihnen den Erfolg Ihrer Mühe bei den Aufführungen vorzuführen.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Platz in der ersten Reihe bei den Vorstellungen im Landgasthaus „Zum Goldenen Schwanen“ am:

Samstag, dem 4. November 2000

Sonntag, dem 5. November 2000

Freitag, dem 10. November 2000

Samstag, dem 11. November 2000

Sonntag, dem 12. November 2000

Beginn jeweils um 20 Uhr

Kartenvorverkauf beim Versicherungsbüro Heiserer in Mauerstetten unter der Tel.Nr. (08341)995566. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen bereits jetzt „Gute Unterhaltung“.

Ihr Theaterverein Frankenried

Der ledige Bauplatz! oder: Wie bringt man Tante Berta an den Mann?

Bier, Schnaps und Zigarren liebt die ledige „Tante Berta“ über alles, weniger Wasser und Seife oder gar Arbeit, viel weniger Männer. Zum Leidwesen ihrer beiden Schwestern müssen sie Berta laut Testament solange aufnehmen, bis ein Mann gefunden ist. Da ist guter Rat teuer. So beschließen die lieben Verwandten eine Heiratsanzeige aufzugeben, als Mitgift ein Bauplatz. Verwechslungsreich und turbulent verläuft die Brautschau, in die zu guter Letzt noch ein Aushilfspfarrer gerät. Der Bauplatz, einst als Lockmittel eingesetzt, wird bald zum Glücksfall. Für wen? Nun, lassen Sie sich von einem amüsanten Theaterstück begeistern und gönnen Sie sich und Ihren Verwandten und Freunden einen schönen Theaterabend. Es lohnt sich. wr

Schon mal überlegt?

Was wäre, wenn es uns nicht gäbe?

Stellen Sie sich vor, Sie wachen nachts auf und stellen fest, dass Ihr vor dem Haus geparktes Auto brennt. Sie wählen 112, rufen nach der Feuerwehr, laufen auf die Straße und versuchen, mit einem Eimer Wasser das Feuer zu löschen. Hoffnungslos, die Minuten werden scheinbar zu Stunden, Ihr Auto brennt inzwischen lichterloh, das Vordach Ihres Hauses hat bereits ebenfalls Feuer gefangen, die Polizei trifft ein, ist jedoch chancenlos, das Feuer zu löschen, 15 Minuten sind vergangen – keine Feuerwehr weit und breit – der Dachstuhl brennt, die Hitze lässt die Scheiben platzen, das Feuer >betritt< Ihr Haus ...

An dieser Stelle Stopp!

In der Regel wäre nach Absetzen Ihres Notrufes die Freiwillige Feuerwehr Ihres Wohnortes alarmiert worden. Mit Auslösen des Alarms ist bayernweit garantiert, dass innerhalb von maximal 10 Minuten die Freiwillige Feuerwehr innerhalb der Gemeindegrenze an der Schadensstelle präsent ist. Aber nur, weil es Bürger gibt, die ehrenamtlich und freiwillig Tag und Nacht für Ihre Sicherheit bereit stehen.

Die Aufgabe der Feuerwehr ist schon lange nicht mehr ausschließlich das Löschen von Bränden, nein – das Spektrum reicht vom Unwettereinsatz über Ölschadensbekämpfung bis hin zur technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen oder Gefahrguteinsätzen. Ein breites Spektrum, das einen hohen Ausbildungsstand und großes Engagement erfordert.

Voraussetzung dafür ist neben Alter und Verfügbarkeit vor allem eines: die uneingeschränkte Bereitschaft, unentgeltlich einen Teil seiner Freizeit für dieses Ehrenamt aufzubringen und jederzeit abrufbar zu sein – während der Arbeitszeit, im Freizeid, im Kreis der Familie, in der Nacht oder

gerade dann, wenn etwas völlig anderes geplant gewesen war. Den Feuerwehren wird viel abverlangt, aber auch viel geboten: Kameradschaft, Abwechslung und Teamarbeit, Möglichkeiten der Schulung und Weiterbildung, Erlangen von Kenntnissen, die auch im Alltag von Vorteil sein können – und last but not least Freude am Helfen in der Not. Jede Feuerwehr ist nur so gut wie ihre Mitglieder. Deshalb brauchen wir für unsere Arbeit Unterstützung. Wenn Sie also Interesse haben, uns bei unseren Aufgaben aktiv zu helfen, rufen Sie die angegebene Telefonnummer an, wir informieren Sie gerne im Detail.

Es würde uns freuen, Sie bald in unserer Mitte begrüßen zu dürfen –
als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Also bis demnächst.

Infoadresse: Kdt. Gerhard Kees, Dodelstr. 7, 87665 Mauerstetten, Tel. 73053,

oder Günter Ziegler, Blütenring 57 87665 Mauerstetten, Tel. 18522

In der Zeit vom 23. September bis 1. Oktober 2000 findet in ganz Bayern die
Feuerwehr-Aktionswoche statt.

Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto:

„Unsere Freizeit – Ihre Sicherheit“.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Mauerstetten